

Stadionzeitung





Für mehr Sicherheit in Ihrer Freizeit

Wenn Sie auch in Ihrer Freizeit große Sprünge machen wollen, dann ist unsere **AMBIENTE®/ AMBIENTE® Top Unfallversicherung** die beste Wahl für Sie. Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne.

Generalagentur

Lothar Nüchel

Versicherungsfachmann BWV

Hauptstr. 59

D-53567 Asbach

Tel.: 0 26 83/71 91 · Fax: 0 26 83/63 64

E-Mail: lothar.nuechel@basler.de

www.basler-agenturen.de/nuechel

Wir machen Sie sicherer.
www.basler.de



Meine Bank für's Leben



Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Georgina Wertenbruch
10.000tes Mitglied der
Raiffeisenbank Neustadt eG

Wir machen den Weg frei.



Raiffeisenbank
Neustadt eG



Herzlich Willkommen!

Hallo, liebe TuS-Fans,

ich möchte euch alle ganz herzlich zum heutigen Heimspiel, dem letzten vor der Winterpause, begrüßen. Mein besonderer Gruß gilt der Mannschaft vom FC Kosova Montabaur und deren Anhänger und Betreuer sowie dem heutigen Schiedsrichter.

Im letzten Spiel gegen die SG Puderbach verfiel unsere Erste wieder in alte Muster: keine konsequente Chancenverwertung, ungenaues und behäbiges Aufbauspiel und Unkonzentriertheiten in der Defensive. Folgerichtig bekamen wir die Quittung und verloren das Spiel verdient. Wenn wir dauerhaft oben mitspielen wollen, müssten solche Spiele eigentlich gewonnen werden, sodass in den Spielen gegen die Spitze der Liga befreit aufgespielt werden kann. Nun steht die Mannschaft in den kommenden beiden Spielen gegen Montabaur und Nauort unter Druck, Punkte mitnehmen zu müssen, wenn sie denn oben mitspielen möchte.

Allerdings waren die sogenannten Spitzenspiele bisher nicht wirklich eine unserer Stärken, sodass wir uns fragen müssen, ob die Qualität für ganz oben nicht ausreicht oder ob unsere Mannschaft mentale Schwächen hat und mit dem Druck nicht zurechtkommt. Am heutigen Freitag kommt es zu einem dieser Spitzenspiele, denn mit Montabaur kommt eine der absoluten Topmannschaften nach Asbach, wenngleich auch sie am letzten Spieltag unerwartet in Horressen verloren hat. Dies zeigt uns wieder einmal, dass jeder jeden schlagen kann. Jedoch wird Montabaur uns wahrscheinlich nicht unterschätzen und uns alles abverlangen. Daher müssen wir eine geschlossene und starke Mannschaftsleistung zeigen, um mindestens einen Punkt aus diesem Spiel mitnehmen zu können. Wir dürfen gespannt sein, welches Gesicht unsere Mannschaft präsentiert.

Wenn es aber das gewohnte Freitagabendheimspielgesicht ist, dann dürfen wir durchaus optimistisch die Partie verfolgen.

In diesem Sinne Euer *Aaron Edelmann*

EROBERN SIE DIE STADT.

ASX „35 Jahre“¹
21.690 €



Abb.: ASX Instyle mit
Zubehör

SONDERMODELL „35 JAHRE“ MIT 1.000 €² PREISVORTEIL

Die Stadt hält viele Herausforderungen parat: enge Parklücken, verlockende Angebote, unübersichtliche Verkehrssituationen, wechselnde Straßenbeläge oder auch Stopp-& Go-Verkehr. Mit dem Mitsubishi ASX sind Sie perfekt vorbereitet.

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH:

Auto Neustadt
*Ihr Autohaus
im Wiedtal*

vielseitig • servicestark • zuverlässig

Auto Neustadt GmbH

Bahnhofstr. 6-8 a, 53577 Neustadt

Telefon 02683/31257, Fax 02683/32564

www.auto-neustadt.de



Drive@earth

¹ ASX 1.6 ClearTec 2WD "35 Jahre" 86 kW (117 PS), Verbrauch kombiniert 5,9 l/100 km (innerorts 7,5 l / außerorts 4,9 l), CO₂-Emission: 135 g/km, gemäß Richtlinie RL 715/2007/EG (Euro 5), Effizienzklasse C

² Preisvorteil gegenüber einem vergleichbar ausgestatteten Serienmodell ASX Invite 2WD mit Sonderausstattung bzw. Original-Zubehör auf Basis des bisherigen Hauspreises. Nur solange Vorrat reicht.

Von Beginn an entwickelte sich ein kampfbetontes Spiel. Nachdem der TuS selbst drei bis vier gute Gelegenheiten durch Patrick Kozauer, Maik Römer und Florian Krautscheid nicht nutzen konnte, war es der Gast, der nach einem Abstimmungsfehler allein vor Waldi auftauchte und mit der ersten echten Chance gleich traf (26.). Diese Führung konnte man erst nach mehr als zehn Minuten ausgleichen. Nach einer Ecke von Maik Römer konnte Florian Wallau den Ball mit dem Knie ins Tor befördern (40.). Fast im Anschluss wurde dann ein Angriff der Gäste nicht energisch verteidigt und Vettelschoß ging kurz vor der Pause erneut in Führung (43.). Mit dem Halbzeitpfeiff hatte Nils Amelong die Großchance zum Ausgleich, doch er traf den Ball nicht richtig.

Im Pausengespräch nahm sich die Mannschaft vor, das Heft in Abschnitt zwei endlich in die Hand zu nehmen. Und in der Tat, die Mannschaft setzte ihr Vorhaben schnell um. Asbach drängte die Gäste in deren Hälfte, zwang sie zu Fehlern im Aufbauspiel und hatte dann im Umschaltspiel gute Gelegenheiten. Nachdem Florian Krautscheid zunächst mit einem Schuss aus 12m am stark parierenden Torwart scheiterte, hatte er kurz darauf beim nächsten Schuss das Quäntchen Glück, als der Ball abgefälscht wurde und den Weg ins Gehäuse fand (52.).

Dies war jetzt der „Dosenöffner“ für den Rest der Geschichte. Angriff auf Angriff lief auf das Tor der Gäste, die in der zweiten Halbzeit kaum etwas zu ihrer Entlastung machen konnten. Als dann Jeron Blesgen energisch in den Strafraum eindrang, wurde er gefoult. Den fälligen Strafstoß verwandelte Patrick Kozauer sicher zur erstmaligen Asbacher Führung (64.). Man ließ in den Angriffsbemühungen nicht locker und hätte noch einige Tore machen können. Es blieb dann Florian Krautscheid überlassen, der nach starkem Zuspiel von Sebastian Brathuhn mit einem unwiderstehlichen Antritt und starkem Torabschluss die endgültige Entscheidung herbeiführte (78.).

Kommentar von TuS-Trainer Dirk Gras: *„In der ersten Halbzeit war das Spiel ausgeglichen. Aber wenn man vorne die eigenen Chancen nicht nutzt und wenn man hinten einfache Fehler macht, darf man nicht überrascht sein, wenn der Gast im Führung geht. Dies wurde in der Halbzeit thematisiert. Was die Mannschaft in Halbzeit zwei dann zeigte, war die notwendige und richtige Reaktion.“*

Aufstellung: Waldemar Komor, Tristan Limbach, Felix Zumhoff, Martin Krämer, Nils Amelong, Kilian Limbach, Jeron Blesgen (85. Marco Huhn), Patrick Kozauer, Maik Römer (70. Sebastian Brathuhn), Florian Krautscheid, Florian Wallau (75. Mecit Acar)

Dirk Gras

Auf einer Produktionsfläche von 2.100m² fertigen wir mit hochmodernen Bearbeitungszentren Maschinenbauteile für Bereiche wie:

- Straßenbau
- Getriebebau
- Sondermaschinenbau
- Automobilindustrie
- Flugmotorenbau
- Bremstechnik
- Bahntechnik
- uvm.



Geschäftsführer
Dipl.-Betr.Wirt Wolfgang Klossok
Techn. Betr.Wirt Siegfried Eulenbach



Gewerbestraße 2 + 5
53567 Asbach/Ww.

Telefon 02683 9867-0
Telefax 02683 9867-14

klossok-eulenbach-gmbh@t-online.de · www.klossokundeulenbach.de

Alles von A bis Z.

Ihr kompetenter Verkaufs- und Servicepartner
für Volkswagen und Audi.



Auto Bürling GmbH

Volkswagen Vertriebsagentur

Hauptstraße 24 · 53567 Asbach
Tel. (0 26 83) 5 05-0 · Fax (0 26 83) 5 05-31



SSV Heimbach-Weis – TuS Asbach 0:1 (0:1)

Am Freitagabend entwickelte sich auf dem Hartplatz in Heimbach die erwartete kampfbetonte und von Zweikämpfen geprägte Partie. Der TuS war darauf eingestellt und gab sich in diesen Kategorien keine Blöße. Man stand gut und kompakt gegen die Angriffe der Heimmannschaft und versuchte selbst nach vorne zu spielen. Nachdem es mit zwei Schüssen aus der Entfernung nicht geklappt hat, wurde ein Spielzug über die rechte Seite durch Marco Huhn mit einem starken Pass auf Florian Krautscheid abgeschlossen und letzterer ließ dem Torwart im eins gegen eins keine Chance und netzte ein (22.)

Weiterhin gelang es Asbach, den SSV weit weg vom eigenen Tor zu halten, konnte aber den einen oder anderen Eckball nicht verhindern. Überhaupt waren die Standards die Stärken der Platzherren, doch klare Torchancen sprangen dabei nicht heraus. Der TuS hätte aber dagegen durch Sebastian Brathuhn mit einem Schuss aus halblinker Position den zweiten Treffer erzielen können, der Ball ging leider knapp rechts vorbei. So wechselte man mit der knappen Führung die Seiten.

Mit dem Anpfiff zur zweiten Halbzeit dasselbe Bild: Zweikämpfe bestimmten das Spiel und beide Mannschaften schenkten sich nichts. Fast hätte Jeron Blesgen mit einem Flachschuss schnell auf 2:0 erhöht, aber der Torwart lenkte den Ball gerade noch um den Pfosten. Dem Asbacher Team gelang es weiter, die Heimmannschaft nicht zu Chancen kommen zu lassen, aber auch die Gastgeber leisteten enormen Widerstand. Daher mussten die Bälle meist aus der zweiten Reihe abgeschossen werden. Die beste Gelegenheit hatte dann Mitte der zweiten Hälfte Marco Huhn, der nach einem Querpas von Florian Krautscheid eine Sekunde zu lange zögerte. Kurz vor Ende hatte Mecit Acar Pech, als sein Schuss denkbar knapp am Torwinkel vorbei strich.

Fazit von TuS-Trainer Dirk Gras: „Meine Mannschaft hat heute genau das umgesetzt, was nötig war, um auf dem schwierigen Geläuf gegen einen kampfstarken und hochmotivierten Gegner etwas Zählbares mitzunehmen. Sie hat den Kampf angenommen und ihn bis zum Ende durchgezogen. Vor allem haben wir die notwendige Ruhe bewahrt, die in teilweise hitzigen Situationen dringend angeraten war.“

Tor: 0:1 (22.) Florian Krautscheid

Aufstellung: Waldemar Komor, Florian Wallau, Martin Krämer, Sebastian Brathuhn (70. Mecit Acar), Florian Krautscheid, Felix Zumhoff, Jeron Blesgen, Maik Römer, Marco Huhn (89. Ulli Sessenhausen), Kilian Limbach, Tristan Limbach

Dirk Gras

Bäckerei - Konditorei - Café

Werner Anhalt



Hauptstraße 38

53567 Asbach

Tel. (02683) 43214

Fax (02683) 4571

wollen sie **Bei Janni -Op de Eck-**
feiern

Janni
ist Immer
für sie
da!

Zur Post

*Oder Ihre
Geburtstag
Party!*



Di - So
11 - 14 Uhr
16 - 23 Uhr

Montag
Ruhetag

Immer wenn die äußeren Bedingungen auf dem Urbacher Kunstrasen so richtig trist und unfreundlich sind, sollten die Gegner gewarnt sein. Diese Witterung scheint die Mannschaft von Trainer Marc Odink zu besonderen Leistungen anzuspornen. Asbach, mit zwei Spielen im Rückstand, hatte eigentlich im Meisterschaftsrennen eine blendende Ausgangsposition. Auch die Resultate der Konkurrenz am Vortag spielten dem TuS in die Karten. Entsprechend suchten die Gäste die schnelle Entscheidung und kamen über die rechte wie über die linke Seite gefährlich in die Nähe des Puderbacher Strafraums.

Die technische und spielerische Überlegenheit der Gäste dauerte eine knappe halbe Stunde, ohne dass allerdings SG-Schlussmann Justus Pölke zu einer Glanzparade gezwungen gewesen wäre. Dann kam die Konterchance für die Gastgeber. Der blendend aufgelegte Daniel Seuser nutzte das zögerliche Zweikampfverhalten seiner Gegenspieler im Mittelkreis, legte sich den eroberten Ball weit vor und hatte nach einem Sprint nur noch TuS-Keeper Waldemar Komor vor sich. Doch der reagierte routiniert und vermasselte Seuser das Führungstor (31.).

Nach dem Wiederanpiff nahm die Partie eine erstaunlich deutliche Wende zugunsten der Gastgeber. So mancher Zuschauer fragte sich da, wer hier um die Meisterschaft spielt. „Wir haben jetzt einfach schwach gespielt“, erkannte TuS-Trainer Dirk Gras maßlos enttäuscht das klare kämpferische Übergewicht der Heimelf an. Die ging forsch, aber fair in jedem Zweikampf und kaufte dem TuS so den Schneid ab. Nicht umsonst stehen beide Teams in der Fair-Play-Tabelle weit oben.

Der erste Höhepunkt in der zweiten Hälfte war ein Freistoß (55.). Doch Komor im Tor tauchte gerade noch ins Eck ab. Nach einem Fehler seiner Vorderleute war dann aber auch der TuS-Keeper machtlos (60.)

Puderbach blieb dran an der Überraschung. Ecke durch Hartstang, den Standard-Spezialisten, und im Strafraum steigt der eingewechselte Schmidt völlig unbedrängt hoch und trifft per Kopf mitten ins Netz (72.) Die letzten beiden Versuche der Gäste durch Patrick Kozauer (82.) und Sebastian Brathuhn (90.) blieben erfolglos.

TuS Asbach: Komor – Amelong, Tristan Limbach, Zumhoff, Römer – Blesgen, Krämer (84. Acar), Kilian Limbach – Kozauer, Wallau (63. Brathuhn) – Huhn (63. Sessenhausen)

Jörg Linnig (RZ v. 13.11.)

WILLI PRANGENBERG

GmbH . BAUUNTERNEHMUNG



Mit uns spielen Sie in einer anderen Liga!

- Rohbauarbeiten
- Betonarbeiten
- Maurerarbeiten
- Umbauarbeiten
- Gewerbebau
- Sanierungen
- Schlüsselfertigbau



www.bauunternehmung-prangenberg.de | Tel. 0 26 83-94 82 97-0

FDP

Die Liberalen

Stark

VOR

Ort.

**Der FDP-Ortsverband wünscht dem TUS Asbach
viel Erfolg für's nächste Spiel**

14. Spieltag Kreisliga A (12.11.)

Am ersten Spieltag der Rückrunde hat Aufsteiger Kosova Montabaur die Spitze räumen müssen nach der 0:1-Niederlage in Horressen. Neuer Tabellenführer ist die Spvgg Steinefrenz, die das Spitzenspiel gegen Roßbach mit 2:0 gewann.

SG Horressen-Elgendorf – FC Kosova Montabaur 1:0 (0:0). Die SG Horressen startete furios und hatte nach 17 Minuten bereits drei Mal die Torlatte getroffen. In einer temporeichen Begegnung ging es im zweiten Abschnitt hin und her, beide Teams suchten die Entscheidung. Wie bereits beim 3:2-Erfolg im Kreispokal-Viertelfinale im Februar avancierte Mathias Hild zum Matchwinner für Horressen und erzielte den Siegtreffer.

SSV Heimbach-Weis – SG Feldkirchen/Hüllenberg 3:0 (0:0). Der SSV Heimbach-Weis trat mit dem allerletzten Aufgebot an und hatte Glück, dass Feldkirchen aus seiner klaren Überlegenheit im ersten Durchgang kein Kapital schlug. In der 57. Minute kratzte SSV-Akteur Wilke einen Schuss von Sandro Herzog von der Torlinie. Drei Minuten später ging der Gastgeber in Führung. *„Das war die Schlüsselszene. Unser Sieg ist glücklich. Wir waren aber effektiv und haben aus drei Chancen drei Tore gemacht“*, berichtete der SSV-Abteilungsleiter Marco Kappelmaier.

Spvgg Steinefrenz-Weroth – SV Roßbach/Verscheid 2:0 (0:0). Die Gastgeber steigerten sich nach der Pause und sicherten sich ihren vierten Erfolg in Serie. *„In der zweiten Halbzeit haben wir gradliniger Richtung Tor gespielt. Wir waren kämpferisch überlegen und haben auf dem tiefen Boden trotzdem versucht, Fußball zu spielen“*, sagte Trainer Thorsten Hehl.

SG Niederbreitbach/Waldbreitbach – SG St. Katharinen/Vettelschoß 6:1 (2:1). In Überzahl tat sich die SG Niederbreitbach lange schwer. *„Es wird immer unangenehm gegen zehn Mann, wenn du selbst nicht mehr so viel investierst“*, „*“, erklärte der Niederbreitbacher Trainer Konny Wall. „Nach 70 Minuten hatten wir den Gegner aber müde gespielt und haben sie dann abgeschossen.“*

Daniel Korzilius (RZ v. 13.11.)



TÄGLICH WERTVOLL
in einzigartiger Vielfalt

CLASSIC erfrischend und belebend mit viel Kohlensäure	MEDIUM angenehm prickelnd mit wenig Kohlensäure
MILD feinperliger und bekömmlich mit ganz wenig Kohlensäure	NATURELLE still, ohne Kohlensäure ohne Kohlensäure

TONISSTEINER
PRIVATBRUNNEN

**GETRÄNKE
FISCHER**

*Ihr Partner in allen
Getränkefragen!*

Lieferant für alle Festlichkeiten

Mehrbachstraße 34
53567 Asbach-Schöneberg

Telefon (0 26 83) 4 23 09
Telefax (0 26 83) 4 29 70

Nächster Gegner: FC Kosova Montabaur (Fr, 17.11., 19.30 Uhr)

Die „Kosovaren“ aus Montabaur sind die „Mannschaft der Stunde“ im Fußballkreis Westerwald/Wied. Der Verein wurde erst im Oktober 2013 gegründet und nahm zum ersten Mal ab Sommer 2014 am offiziellen Spielbetrieb teil. Und seit dieser Zeit ist das Wort „Niederlage“ fast ein Fremdwort geworden, denn die Mannschaft machte einen imposanten Durchmarsch bis ins Kreisoberhaus: Saison 2014/15: 1. Platz Kreisliga D (18/1/1), Saison 2015/16: 1. Platz Kreisliga C (22/1/1) und Saison 2016/17: 1. Platz Kreisliga B (21/5/0).

Viele Fußball-Experten meinen, dass wäre noch nicht „das Ende der Fahnenstange“ und trauen der Mannschaft bereits in dieser, spätestens aber in der nächsten Saison den nächsten Aufstieg zu. Und in der Tat, in dieser Spielzeit stand die Mannschaft bereits siebenmal auf Platz 1. Aber nach drei hohen „zu-Null-Siegen“ ist die Mannschaft zuletzt etwas aus dem Tritt geraten und holte nur einen Punkt aus den beiden letzten Spielen. Ist das eine Chance für den heimstarken TuS?

Bisherige Ergebnisse:

4:1 Asbach, 0:2 Feldkirchen, 2:1 Heimbach-Weis, 3:0 Puderbach, 3:2 und 0:1 Horressen, 1:2 Niederbreitbach, 1:2 Steinefrenz, 0:1 Nauort, 5:1 Oberbieber, 2:0 Neustadt, 4:0 Roßbach, 4:0 St. Katharinen, 2:2 Herschbach (8 S, 1 U, 5 N = 25 Punkte)

Kader (in den letzten drei Spielen):

Tor: Lucas Müller (Marcel Labonte)
Abwehr: Arsim Aziri, Ilmi Ismajli, Avni Maliqi, Fatmir Malici, Agon Sadiki, Adrian Zhushi
Mittelfeld: Aarber Bardhaj, Arian Bequiri, Ismajl Dervishay, Fatgzim Gashi, Rilind Rama
Sturm: Ajeti Argentim, Valdet Krasniqi, Mentor Krasnigi, Liridon Jusufi, Dennis Orentsis
Trainer: Afrim Halili

Torschützen:

Dennis Orentsis 10, Valdet Krasniqi 6, Liridon Jusufi 4, Rilind Rama 4, Ismajl Dervishay 2, Shqiprim Luma 2, Ajeti Argentim 1, Aarber Bardhaj 1, Ilir Malici 1 (31:15 Tore)

Karl Meidl



Metzgerei Prangenberg

Eigene Schlachtung

Eigene Wurstherstellung



Asbach

Hauptstraße 36
Tel. 0 26 83.433 49

Asbach

Anton-Limbach Str. 4
Tel. 0 26 83.949 326

Unkel

Anton-Limbach Str. 3
Tel. 0 22 24.901 201 46



OBERLIGA (12.11.)

01)	HOMBURG	18	63:7	54
02)	PIRMASSENS	17	54:13	40
03)	K 'LAUTERN II	17	39:15	36
04)	TRIER	17	28:19	32
05)	JÄGERSBURG	18	34:30	30
06)	ENGERS	17	26:23	29
07)	IDAR-OBERSTEIN	18	30:22	29
08)	RW KOBLENZ	18	31:28	28
09)	WIESBACH	18	30:32	28
10)	DIEFFLEN	18	28:31	23
11)	KARBACH	18	29:38	21
12)	MORLAUTERN	18	25:36	18
13)	PFEDDERSHEIM	18	20:34	17
14)	MECHTERSHEIM	17	21:47	17
15)	EPPELBORN	18	29:42	16
16)	GONSENHEIM	18	20:31	15
17)	DUDENHOFEN	17	16:36	13
18)	SAAR 05	18	17:36	12
19)	SALMROHR	18	13:33	12

VERBANDSLIGA (12.11.)

01)	EMMELSHAUSEN	17	42:13	38
02)	EISBACHTAL	17	38:20	34
03)	TUS KOBLENZ II	17	41:29	33
04)	ELLSCHIED	17	29:24	29
05)	MÜLHEIM	16	38:16	28
06)	NEITERSEN	17	32:32	28
07)	MAYEN	17	37:34	27
08)	ANDERNACH	17	38:32	26
09)	MEHRING	17	39:39	23
10)	TRIER-TARFORST	17	26:31	22
11)	BETZDORF	16	21:29	22
12)	MALBERG	17	30:26	21
13)	MENDIG	17	23:25	20
14)	LINZ	17	26:42	16
15)	MORBACH	15	23:24	15
16)	OBERWINTER	16	26:41	14
17)	BADEM	17	19:51	12
18)	WINDHAGEN	16	19:39	10

BEZIRKSLIGA OST (12.11.):

01)	WIRGES	14	53:19	32
02)	MONTABAU	14	39:21	30
03)	EMMERICHENHAIN	14	34:26	29
04)	WISSEN	14	31:13	27
05)	WALLMENROTH	14	30:19	26
06)	AHRBACH	14	24:21	23
07)	WEITEFELD	13	31:20	22
07)	WESTERBURG	14	31:20	22
09)	ELBERT	14	24:20	21
10)	ELLINGEN	14	25:28	15
11)	HUNDSANGEN	14	23:30	14
12)	MÜSCHENBACH	14	23:28	13
13)	BAD EMS	14	19:37	12
14)	HAMM	14	23:55	9
15)	OSTERSPAI	14	20:51	8
16)	BURGSCHWALBACH	13	13:35	7

KREISLIGA A (12.11.)

01)	STEINEFRENZ	14	32:18	27
02)	KOSOVA MONTABAU	14	31:15	25
03)	ROSSBACH	14	23:21	25
04)	NIEDERBREITBACH	14	31:21	24
05)	ASBACH	12	31:16	22
06)	NAUORT	13	25:25	21
07)	HORRESSEN	14	26:34	20
08)	PUDERBACH	14	16:22	17
09)	HEIMBACH-WEIS	14	17:20	16
10)	FELDKIRCHEN	14	22:27	16
11)	NEUSTADT	12	24:32	15
12)	OBERBIEBER	13	23:28	14
13)	ST.KATHARINEN	14	20:34	11
14)	HERSCHBACH	12	15:23	7

KREISLIGA B NORD (12.11.)

01)	HSV NEUWIED	14	49:18	32
02)	RENGSDORF	14	35:22	29
03)	LINZ II	14	28:20	27
04)	RHEINBREITBACH	12	33:15	24
05)	ERPEL	14	32:23	24
06)	RHEINBROHL	14	18:17	23
07)	GÜLLESHEIM	14	29:26	21
08)	MELSBACH	13	32:34	19
09)	SG NEUWIED	13	23:33	19
10)	WINDHAGEN II	14	18:26	17
11)	CSV NEUWIED	13	28:30	13
12)	ELLINGEN II	14	15:32	11
13)	BAD HÖNNINGEN	14	13:34	7
14)	OBERLAHR	13	10:33	5

KREISLIGA C NORD (12.11.)

01)	ATASPOR UNKEL	14	63:13	37
02)	FC UNKEL	14	40:23	31
03)	N 'BREITBACH II	14	41:19	29
04)	NEUSTADT II	14	40:25	25
05)	ROSSBACH II	14	35:27	25
06)	ASBACH II	14	32:26	24
07)	LEUBSDORF	14	27:20	23
08)	ST. KATHARINEN II	14	22:27	17
09)	BLOCK	14	28:39	17
10)	FELDKIRCHEN II	14	26:35	14
11)	RHEINBREITBACH II	14	19:29	14
12)	OBERBIEBER II	14	30:46	13
13)	IRLICH	14	18:42	7
14)	RODENBACH	14	13:51	5

Heizung - Sanitär

- Öl- und Gasfeuerungen
- Badsanierung
- Solar- und Brennwerttechnik
- Schornstein-Sanierung
- Holzpellets - Wärmepumpen



MEISTERBETRIEB
Inhaber Manfred Hoppen

Hauptstraße 12a · **53567 ASBACH**

Telefon (0 26 83) 45 67 · Telefax (0 26 83) 4 35 76

klein_heizung-sanitaer@t-online.de

Autoteile-ASBACH

02683-948228

Heinz-Peter Baltes
Auf der Heide 3
53567 Asbach

Mail: info@autoteile-asbach.de
Mobil u. WhatsApp: 0171-7339105



Ersatzteile, Zubehör, Werkzeuge, Werkstattbedarf

Wir liefern Ihnen die gewünschten Ersatzteile innerhalb kürzester Zeit, auf Wunsch auch direkt an die Haustür. Qualität und Service schreiben wir groß und deshalb führen wir auch nur Ersatzteile in Erstausrüsterqualität von führenden Herstellern.

+++ Einfach anrufen, wir helfen Ihnen gerne weiter. +++



Auch als App für
Ihr Smartphone

Nach langer Zeit stand wieder einmal ein Meisterschaftsderby der beiden Reservemannschaften auf dem Spielplan. Die Favoritenrolle lag ganz klar bei den Gastgebern, die im letzten Jahr noch in der B-Klasse klickten und die durch die Auflösung der A-Jugend einen sehr breiten Kader derzeit zur Verfügung haben. Bis auf zwei Ausnahmen konnte Asbach aber auch auf einen vollständigen Kader zurückgreifen. Und für den noch gesperrten Maxi Ditscheid stand „Höni“ im Tor.

Das Spiel fing wie erwartet an. Neustadt machte viel Druck und Asbach kam kaum aus der eigenen Hälfte. Man hielt aber gut dagegen und konnte so klare Torchancen verhindern. Als sich dann Asbach endlich befreien und eine erste Ecke erzielen konnte, ging der Schuss nach hinten los. Den langen Abschlag des SG-Keepers erlief sich deren Mittelstürmer, kam aber durch eine unglückliche Aktion eines TuS-Verteidigers im Strafraum zu Fall und es gab Elfmeter: 1:0 (16.). Nach einer halben Stunde gelang Asbach der verdiente Ausgleich. Eine Ballstafette über mehrere Spieler landete bei Thijs van den Berg, der in den 16er eindrang und abzog. Seinen Schuss konnte der SG-Torwart noch abwehren, aber Tommy Wertenbroich war da, wo ein Goalgetter stehen muss, und tat das, was ein Goalgetter zu tun hat: 1:1 (33.).

Nach der Pause erhöhten die Gastgeber den Druck und versuchten es mit langen Bällen, die aber meist abgefangen werden konnten. Dann kam die vielleicht spielentscheidende Szene. Neustadt hämmerte den Ball an den Pfosten, dass es nur so krachte, erzielte das Tor aber nicht (65.). War es das unverhoffte Glück oder die zweite Luft, Asbach wurde jetzt stärker. Und nach einem schnell ausgeführten Freistoß landete der Ball bei Ben Ditscheid, der allein auf den SG-Torwart zulief und mit einem Querpass den mitgelaufenen Tommy Wertenbroich bediente, der keine Mühe hatte, zum umjubelten 2:1 (73.) einzunetzen. Etwas später eine ähnliche Situation, doch Manuel Harth hatte keinen Partner zum Anspielen und scheiterte am SG-Keeper (78.). Dann war Zittern bis zum erlösenden Abpfiff angesagt.

Aufstellung: Andreas Hönighausen, Ben Ditscheid (88. Christian Hoppen), Niki Jeske, Marcel Anhalt (50. Florian Hammelstein), Thijs van den Berg, Matthias Pohl, Thomas Wertenbroich, Kai Ewens, Niklas Salz, Dan Zimmermann, Christopher Kraft (67. Manuel Hardt)

Robert Winter



GASTSTÄTTE
Im Heidekrug

Inh. Gabi Boidanidis
Hauptstr. 76
53567 Asbach/Ww.
Tel.: 02683/ 4702



Fleischerei
Franz-Peter Schmitz

Im Zeichen meisterlicher Qualität

Hauptstraße 21 • **53567 Asbach**

Telefon (0 26 83) 4 24 52

Fleisch- und Wurstwaren
aus eigener Herstellung.

TuS Asbach II – SV Roßbach II 4:2 (1:2)

Die Partie begann sehr ungünstig für den TuS: Ein etwas verunglückter Abschlag vom Asbacher Tor wurde abgefangen und ein wenig später zappelte der Ball auch schon im Netz (7.). Doch die letzten Erfolge machten das Asbacher Team selbstbewusst. Zum Glück agierten die Gäste meist mit langen Bällen, die von der sicheren TuS-Abwehr abgefangen wurden. Auf der anderen Seite wirkte die SV-Defensive nicht sattelfest. Ein Angriff von Calvin Groß wurde zwar abgeblockt, doch der Ball kam auf die rechte Seite zu Niklas Salz, der erneut zu Calvin querlegte, der dann überlegt flach ins kurze Eck zielte (21.). In der Folgezeit hatte der TuS aufgrund der besseren Zweikampfquote mehr vom Spiel. Doch kurz vor der Pause gingen die Gäste erneut in Front. Der TuS-Keeper bekam einen Flankenball nicht richtig unter Kontrolle, sodass ein SV-Stürmer keine Probleme zum 2:1 hatte (45.).

Ein Taktik-Gespräch in der Halbzeit entfiel fast, denn es ging zuerst darum, können die angeschlagenen Spieler überhaupt weiterspielen. Thijs van den Berg musste sofort ausgewechselt werden und auch Dan Zimmermann konnte nur noch wenige Minuten auf dem Platz bleiben. Die Gäste wollten wegen dieser Asbacher Probleme schnell eine Entscheidung herbeiführen und rückten sehr weit auf. Dies spielte allerdings den Asbachern in die Karten, da jetzt die schnellen TuS-Stürmer mehr Räume vorfanden. Bei einem schnell vorgetragenen Angriff kam Calvin Groß dem SV-Keeper zuvor, umkurvte ihn noch, legte aus spitzem Winkel quer zu Ben Ditscheid, der keine Mühe zum 2:2 (55.) hatte. Zwei Minuten später startete Calvin Groß nach einem Zuspiel von Matthias Bisch mit einem Solo in der eigenen Hälfte, umkurvte erneut den SV-Torwart und mit dem 3:2 (57.) hatte Asbach das Spiel gedreht. Die Roßbacher Abwehr schwamm jetzt und stieg etwas überhart ein. Die Folge war dann auch eine Rote Karte. Den Schlusspunkt setzte dann Kevin Fuchs, der einen Ball von Niklas Salz zum umjubelten 4:2 (86.) ins SV-Tor schoss.

Fazit von **TuS-Trainer Andy Buslei**: *„Selbst nach den beiden Rückständen behielten wir die Nerven und glaubten weiter an uns.“*

Aufstellung: Maxi Ditscheid, Christopher Kraft, Ben Ditscheid, Marcel Anhalt, Niklas Salz, Matthias Bisch, Thijs van den Berg (46. Florian Hammelstein), Matthias Pohl, Kai Ewens, Calvin Groß (71. Kevin Fuchs), Dan Zimmermann (55. Jonathan Buballa)

Andy Buslei / Kevin Fuchs



- Fahrzeuglackierungen
- Industrielackierungen
- Lackschadenfreies Ausbeulen
- Spot Reparaturen & Service
- Wassertransfertechnik
- Fuhrparkgestaltung

Kleinreparatur **Kleiner Hagel, großer Ärger!**
Wir beseitigen Ihren
Hagelschaden
oder
Parkschaden
OHNE NEULACKIERUNG!

Lackier-Meisterbetrieb
Auf dem Höhchen 15
56587 Oberhonnefeld

(0 26 34)
92 38 40 - 41

salas-fahrzeuglackierung.de

Die Asbacher Reserve wollte im Heimspiel am Freitagabend an die starken Vorstellungen der letzten Wochen anknüpfen. Gegen den favorisierten Tabellenzweiten verstärkte man aber zunächst die Defensive. Das war auch nötig, denn die Gäste übernahmen sofort das Kommando. Nach einigen gefährlichen Torchancen bekam man langsam Ordnung in den eigenen Abwehrverbund. Und dann ging Asbach sogar überraschend in Führung. Nach einer Befreiungsaktion setzte Niklas Salz seinen Mitspieler Thommy Wertenbroich in Szene, der alleine auf das FC-Tor zuing und dem herauslaufenden Torwart keine Chance ließ (12.). Doch die Gäste zeigten sich von diesem Rückstand überhaupt nicht beeindruckt. Kurz darauf hatte Asbach Glück, dass der Schiedsrichter nach einem Foul nicht auf den Punkt zeigte. Doch wenig später war es leider so weit: 1:1 nach einem Foulelfmeter (21.). Bei Asbach häuften sich jetzt die Abspielfehler, sodass der Unkeler Führungstreffer in der Luft lag. Zunächst konnte ihn Maxi Ditscheid im Asbacher Tor mit einem hervorragenden Reflex noch verhindern, doch beim nächsten Versuch war er machtlos (37.). Da sich kurz zuvor der Unkeler Spielgestalter verletzte und ausgewechselt werden musste, wurden die Gäste-Angriffe nicht mehr so präzise vorgetragen, sodass sich die Asbacher Mannschaft etwas vom Druck befreien konnte.

In der Pause stellte TuS-Trainer Buslei die Mannschaft um, um das Angriffsspiel zu forcieren. Und in der Tat, Asbach bestimmte jetzt das Spiel und man merkte der Mannschaft an, dass sie das Spiel drehen wollte. Und sie wurde belohnt: Pascal Kozauer erzielte nach einem Foul an ihm per direkt verwandelten Freistoß den Ausgleich (50.). Die eigentlich favorisierten Gäste verteidigten jetzt „mit Mann und Maus“ den eigenen Kasten und waren offensichtlich mit dem Unentschieden zufrieden. Nicht aber der TuS, der das Schwinden der Kräfte beim Gegner ausnutzen wollte. Doch leider war das Anspielen in der Spitze zu ungenau. Und dann kam, was häufig in solchen Situationen passiert: Ein Konter, der nicht richtig geklärt werden konnte (88.), und schon stand die Asbacher Mannschaft mit leeren Händen da.

Aufstellung: Maxi Ditscheid, Pascal Kozauer, Christopher Kraft (62. Florian Hammelstein), Matthias Bisch, Marcel Anhalt, Niklas Salz (46. Calvin Groß), Tim Brauer, Thomas Wertenbroich, Nico Hermann (56. Matthias Pohl), Manuel Hardt, Kai Ewens

Andy Buslei

RECHTSANWALTSKANZLEI

| KONRAD LAHR |

Hauptstraße 55 · **53567 Asbach**
Telefon 0 26 83-4 23 61 · Telefax 0 26 83-4 25 53
info@Kanzlei-Lahr.de

Natursteine Krumscheid



Naturstein (er)leben
einzigartig & unvergänglich



Natursteine

Matthias Krumscheid
Telefon 02683 43245
mk@natursteine-krumscheid.de
www.natursteine-krumscheid.de



Grabmale

Neue Ausstellung!

Klaus Weißenfels
Telefon 02683 32289
kw@grabmale-krumscheid.de
www.grabmale-krumscheid.de

Matthias Krumscheid GmbH

Stockhausener Straße 16

53578 Windhagen - Stockhausen

JSG Asbach/Buchholz - TuS Mosella Schweich 2:2 (0:1)

Das Aufeinandertreffen der Tabellennachbarn war das berühmte Sechs-Punkte-Spiel. Entsprechend nervös begannen beide. Keiner wollte Fehler machen. Manuel Buda bereitete die erste Chance für die JSG vor. Sein Pass von der linken Außenbahn flog an Freund und Feind vorbei in den Strafraum. Der aufgerückte Tobias Konrady traf nur die Latte. Mit dem Halbzeitpfeiff ging Schweich in Führung und baute diese später sogar aus. Vorausgegangen waren allerdings zwei nicht geahndete Fouls. Asbach wirkte geschockt und konnte sich beim Schlussmann Felix Schulz bedanken, dass man im Spiel blieb. „Ich muss meinen Jungs im Endeffekt gratulieren, dass sie den starken Willen zeigten und die drohende Niederlage abwenden konnten“, war Trainer Patrick Kozauer nach dem Spiel zufrieden, hatte doch seine JSG noch einmal Moral bewiesen. Der in den Angriff beorderte Max Strüder spielte David Keune mustergültig frei, der mit dem Anschluss die letzten Reserven freimachte. Nach einem Pass in die Tiefe konnte Jan Kowalski nur durch ein Foul gebremst werden und in der letzten Minute verwandelte Buda den fälligen Foulelfmeter eiskalt.

Jörg Linnig (RZ v. 02.11.2017)

JSG Immendorf – JSG Asbach/Buchholz 0:2 (0:0)

Nach längerer Durststrecke kann die JSG Asbach/Buchholz erst einmal durchatmen. Das Trainergespann setzte auf Sicherheit und ordnete Defensive an. Das gelang ganz gut, und die meisten Aktionen spielten sich im Mittelfeld ab. Die beste Chance hatten die Gastgeber nach einer kurzen Ecke. Asbachs Torwart Felix Schulz war jedoch schnell zur Stelle. Konzentriert und diszipliniert kam Asbach aus der Kabine und wurde immer stärker. Der Spielzug zur Führung ging von Leon Rottscheidt aus, der in den Strafraum flankte. Dort nahm Moritz Kohr den Ball mit dem Rücken zum Tor an, drehte sich perfekt und zauberte ihn in den Kasten. Asbach blieb dran. David Keune ließ drei Gegner stehen und scheiterte am Schlussmann der Immendorfer. Der konnte den Schuss aber nur nach vorne abklatschen lassen und Kohr stand erneut da, wo ein Stürmer stehen soll, und staubte zum 2:0 ab. Asbach setzte jetzt auf Konter und hielt den umjubelten Sieg fest. „Mit einer solchen Leistung können wir gegen jeden Gegner mithalten“, freute sich Coach Patrick Kozauer.

Jörg Linnig (RZ v.09.11.2017)

SPD in ASBACH



Eine starke Mannschaft!
Wir spielen den Ball nach vorn.

Jederzeit für Sie ansprechbar:

Jürgen Marx
SPD-Ortsvereinsvorsitzender
02683/43702
info@spd-asbach.de
www.spd-asbach.de

Für soziale Gerechtigkeit und
wirtschaftlichen Fortschritt in Asbach.



**Elektrotechnik
Kuhn**

Elektroinstallation
Steuerungstechnik
Netzwerktechnik
Photovoltaikanlagen

Zum Mückensee 7 / 53567 Buchholz

Tel : 02683 - 967666

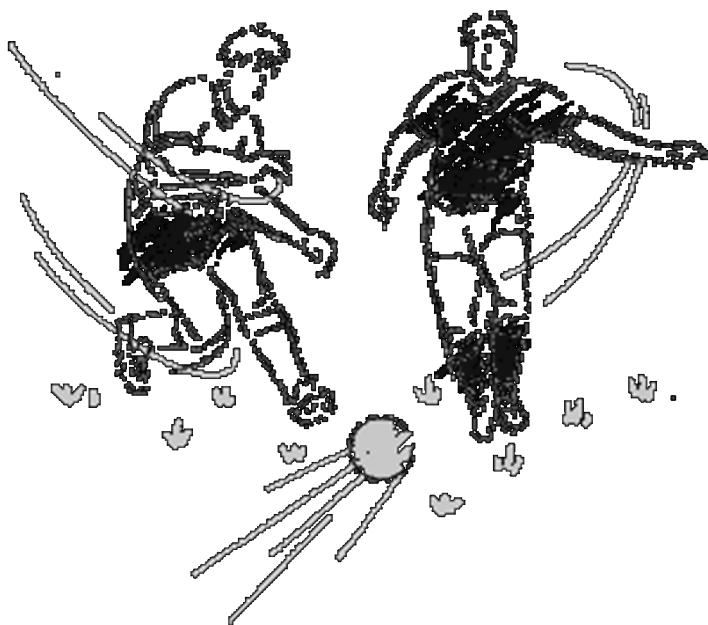
JUGEND: Meisterschaftsspiele (25.10. – 14.11.)

JSG Asbach/Buchholz B – SG Betzdorf Tore: Fabian Eckloff, Jan Haferbecker	2:1 (0:0)
JSG Asbach/Buchholz B – SG Wirges II Tore: Louis Hoen, ET	2:0 (1:0)
JSG Asbach/Buchholz – SF Eisbachtal II Tore: Jan Haferbecker (2), Louis Hoen	3:4 (1:1)
JSG Asbach/Buchholz C I – TuS Schweich Siehe Bericht!	2:2 (0:1)
JSG Immendorf - JSG Asbach/Buchholz C I Siehe Bericht!	0:2 (0:0)
JSG Asbach/Buchholz C I – JSG Wittlich Tore: Manuel Buda, Moritz Kohr	2:6 (1:3)
JSG Asbach/Buchholz C II – JSG Güllesheim II Tore: Phil Borth (2)	2:2 (1:0)
SV Rheinbreitbach - JSG Asbach/Buchholz C II Tor: Tim Walgenbach	6:1 (2:0)
JSG Asbach/Buchholz C II – VfL Neuwied II Tore: Aziz Karaman, Tim Walgenbach	2:4 (0:3)
JSG Asbach/Buchholz D I – JSG Haiderbach JSG Ahrbach - JSG Asbach/Buchholz D I	1:2 (1:1) 0:3 (0:2)
JSG St.Katharinen - JSG Asbach/Buchholz D II JSG Asbach/Buchholz D II – JSG Niederbieber VfL Oberbieber II - JSG Asbach/Buchholz D II	0:2 (0:1) 2:4 (0:1) 2:0 (1:0)
JSG Asbach/Buchholz D III – JSG Ellingen II JSG Güllesheim II - JSG Asbach/Buchholz D III JSG Asbach/Buchholz D III – JSG Selters II	0:7 (0:3) 7:0 (3:0) 2:4 (1:2)
TuS Asbach E I – SV Rheinbreitbach II Hinweis: Qualifikation zur Endrunde!	8:1 (3:0)
TuS Asbach E II – JSG Vettelschoß II	2:6 (1:2)

CDU - Asbach



Wir bleiben für Sie am Ball



Jugendtabellen - Jugendtabellen - Jugendtabellen

B-Jugend-Bezirksliga (11.11.)

01)	JSG VETTELSCHOSS	8	25:12	18
02)	JSG WISSEN	9	19:13	18
03)	JSG WEITEFELD	9	16:9	17
09)	JSG ASBACH	8	17:17	9
10)	SSV HEIMBACH-WEIS	9	12:21	6
11)	JSG SALZ	8	5:15	5
12)	JSG LINZ	8	7:26	1

C-Jugend-Rheinlandliga (11.11.)

01)	EINTRACHT TRIER II	12	30:5	32
02)	JSG WITTLICH	12	39:14	29
03)	JFV SIMMERN	12	33:12	26
09)	JSG ASBACH	12	24:27	13
12)	TUS SCHWEICH	12	15:28	10
13)	FC METTERNICH	12	11:32	7
14)	SG WIRGES II	12	12:46	4

D-Jugend-Leistungsklasse (11.11.)

01)	SG WIRGES II	8	45:7	21
02)	SF EISBACHTAL II	9	36:8	21
03)	VfL OBERBIEBER	8	24:6	20
06)	JSG ASBACH	8	19:9	11
10)	JSG GÖRGESHAUSEN	9	16:48	5
11)	FV RHEINBROHL	8	8:43	3
12)	JSG MAISCHEID	7	6:31	1

E-Jugend- Kreisklasse (13.11.)

01)	TUS ASBACH	6	37:4	16
02)	CSV NEUWIED	6	27:21	12
06)	JSG NEUSTADT	6	19:28	6
07)	FV ERPEL II	6	13:67	0

Freitag, 17.11.:

TuS Rodenbach – TuS Asbach II (19.30 Uhr)

TuS Asbach – FC Kosova Montabaur (19.30 Uhr)

Samstag, 18.11.:

JSG Rengsdorf II – JSG Asbach/Buchholz III (12.30 Uhr)

JSG Asbach/Buchholz D II – JSG Erpel II (Buchholz, 14 Uhr)

JSG Görghausen - JSG Asbach/Buchholz D I (Nierbach, 14 Uhr)

JSG Güllesheim - JSG Asbach/Buchholz C II (Ferntal, 15.15 Uhr)

TuS Koblenz II - JSG Asbach/Buchholz C I (Oberwerth, 14.30 Uhr)

JSG Asbach/Buchholz B – JSG Wissen (Buchholz, 17 Uhr)

Freitag, 24.11.:

JSG Roßbach – JSG Asbach/Buchholz D II (18 Uhr)

TuS Asbach II – SV Rheinbreitbach II (19.30 Uhr)

Samstag, 25.11.:

JSG Asbach/Buchholz D I – SG Wirges II (14 Uhr)

JSG Asbach/Buchholz C II – JSG Ransbach (15.15 Uhr)

FSV Salmrohr – JSG Asbach/Buchholz C I (14.30 Uhr)

JSG Salz – JSG Asbach/Buchholz B (Girkenroth, 17 Uhr)

Sonntag, 26.11.:

SV Nauort – TuS Asbach (14.30 Uhr)

Mittwoch, 29.11.:

SG Herschbach – TuS Asbach (20 Uhr)

Samstag, 02.12.:

TuS Asbach F: Hallenmeisterschaft (Linz, ab 13.30 Uhr)

JSG Asbach/Buchholz D II – SV Rheinbreitbach II (14 Uhr)

TuS Montabaur – JSG Asbach/Buchholz C II (15.15 Uhr)

JSG Asbach/Buchholz B – JSG Niederahr (15.30 Uhr)

Sonntag, 03.12.:

TuS Asbach E II: Hallenmeisterschaft (Puderbach, ab 14.30 Uhr)

TuS Asbach E I: Hallenmeisterschaft (Puderbach, ab 9.30 Uhr)

JSG Asbach/Buchholz C I – JSG Oberwinter (14.30 Uhr)



Gewinnen ist einfach.



sparkasse-neuwied.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen auch im Sport unterstützt und weiterbringt.

Wenn's um Geld geht



Sparkasse
Neuwied



Seit mehr als 20 Jahren bringen wir erfolgreich
Menschen und Immobilien zusammen!

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?

Über 2000 Kunden haben unsere Firma beauftragt ein neues Zuhause zu finden! Vom kleinen Einfamilienhaus bis hin zur Luxusvilla für 1 Mio. €! Wir bieten Ihnen einen qualitativ hochwertigen Rundum-Service von der kostenlosen Kaufpreisermittlung, Erstellung des Energieausweises, Liquiditätsprüfung der Kaufinteressenten, professionelle Besichtigungstermine und vieles mehr, bis zum Notarvertrag!

*Lassen Sie sich unverbindlich beraten!
Wir freuen uns auf Sie!*



Thomas Silbernagel,
Geschäftsleiter, Büro Asbach



Kundenreferenz:

„Einfach nur klasse!!! Der Kauf und auch der Verkauf gingen super schnell, freundlich und kompetent! Alle Fragen wurden umgehend beantwortet. Besten Dank für die Unterstützung.“

P. M., Verkäufer/Käufer

Weitere Referenzen finden Sie unter:
<http://www.immo-pees.de/referenzen/kundenreferenzen/>